



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Düsseldorf,
06.07.2026
Seite 1 von 3

Presseinformation

Die Vampirgeschichte „Der Zahn“ von Ayşe Klinge wird mit dem Kinderbuchpreis 2026 des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet

Christian Voss
Pressesprecher
Telefon 0211 896 – 4790
presse@mkw.nrw.de

Ministerin Ina Brandes: Der Autorin Ayşe Klinge gelingt es auf hervorragende Weise, die bewegenden Themen mit einer spielerischen Leichtigkeit vorzutragen und so die Begeisterung fürs Lesen zu wecken

Nichts fürchtet Mila mehr als Vampire. Das haben auch ihre Klassenkameraden gemerkt und hänseln sie wegen ihrer Furcht vor den Blutsaugern. Nur Mitschülerin Karla hält zu Mila. Doch Karla hat ein Geheimnis: Sie ist selbst eine kleine Vampirin und fürchtet, ihre wachsenden Fangzähne könnten sie verraten. Ein weiteres Problem: Je schneller die Zähne wachsen, desto eher wird sie von ihren Eltern auf die Vampir-Akademie geschickt – weit weg von ihrer Freundin Mila. Zum Glück hat Karla einen Verbündeten. Ihr Großvater ist ein kluger Berater beim Umgang mit Mobbing und Vorurteilen und der Bewältigung eigener Ängste.

Für ihr Langcomic-Debüt „Der Zahn“ (Kibitz 2025) erhält Autorin und Illustratorin Ayşe Klinge den Kinderbuchpreis 2026 des Landes Nordrhein-Westfalen. Kulturministerin Ina Brandes überreichte den Preis am Montag, 6. Juli 2026, in der Stadtbücherei Dülmen. Ayşe Klinge erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Kulturministerin Ina Brandes: „Der Kinderbuchpreis zeichnet Literatur aus, die Kindern Lust aufs Lesen macht. Das ist deshalb so wichtig, weil eine hohe Lesekompetenz das Fundament für gute Bildung ist. ‚Der Zahn‘ ist so eine Geschichte, die die Begeisterung fürs Lesen weckt. Die Autorin Ayşe Klinge beschreibt die ernste Lebenswelt von

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche
Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Schülerinnen und Schülern mit Mobbing, Angst vor dem Fremden und dem Wunsch nach Zugehörigkeit in einer heiteren Vampirgeschichte. So gelingt es auf hervorragende Weise, die bewegenden Themen mit einer spielerischen Leichtigkeit vorzutragen. Ich gratuliere zu diesem wunderbaren Buch – und zur verdienten Auszeichnung mit dem Kinderbuchpreis.“

Die Fachjury des nordrhein-westfälischen Kinderbuchpreises betonte in ihrer Entscheidung, dass Ayşe Klinge eine zeitlose Geschichte rund um Freundschaft, Anderssein und der Überwindung der Angst vor dem Unbekannten herausragend umgesetzt habe. Die Comic-Form würde auch leseschwächeren Kindern durch das Lesen der Bilder den Zugang zu dem über 200 Seiten starken Buch ermöglichen.

Ayşe Klinge: „Ich fühle mich sehr geehrt, den Kinderbuchpreis 2026 des Landes Nordrhein-Westfalen zu erhalten. In dem Buch steckt viel von mir drin. Es behandelt Ängste und Themen, die mich als Kind stark beschäftigt haben, und es versucht, diese sensibel und mit Empathie zu bearbeiten. Meine Hoffnung ist, dass sich Kinder in den Figuren wiederfinden und sich verstanden fühlen; und vielleicht auch lernen, andere Perspektiven einzunehmen.“

Die Auszeichnung würdigt zum 38. Mal herausragende Kinderbücher, die durch ihre ausdrucksstarken Geschichten und originelle Bebilderung Neugier und Freude am Lesen fördern. Der Kinderbuchpreis des Landes Nordrhein-Westfalens wurde 1989 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft ins Leben gerufen.

Die Fachjury empfiehlt drei weitere Titel zur Lektüre: „Ein Liekesch für Jascha“ (2025 Gerstenberg) von Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Frauke Angel und Barbara Jung (Illustrationen), „Keine Party ist auch keine Lösung“ (2025 Klett Kinderbuch) von Anna Maria Praßler und Theresa Strozyk (Illustrationen) sowie „Spuk im Kiosk“ (2024 Gulliver in der Verlagsgruppe Beltz) von Lena Hach und Barbara Jung (Illustrationen). Für das ausgezeichnete Buch und die empfohlenen Titel sind begleitende literaturpädagogische Materialien für den Schulunterricht [unter diesem Link](#) verfügbar.



Zur Preisträgerin

Seite 3 von 3

Ayşe Klinge, geboren 1990 in Berlin, arbeitet als freie Illustratorin in Hamburg. Sie studierte Bühnen- und Kostümbild in Berlin und im Anschluss Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Ayşe Klinge illustriert Kinderbücher, Sachbücher und Comic-Kurzgeschichten. Ihr Langcomic-Debüt „Der Zahn“ erschien 2025 im Kibitz-Verlag und ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026.